

Jahresabschluss 2009 und Konzernabschluss 2009 der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH			
06.07.2010	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU		
Sitzung am	Gremium		Beschlussqualität
		DrucksNr.:	VO/0502/10 öffentlich
Beschlussvorlage		Datum:	28.06.2010
		Fax (0202) E-Mail	563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
		Bearbeiter/in Telefon (0202)	Sylvia Hübler 563 5187
		Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
		Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen

Grund der Vorlage

§16 Abs. 1 lit. c) und § 25 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

- Der von der Geschäftsführung aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25.06.2010 gebilligte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2009 wird festgestellt.
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 38.560.068,31 € wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.
- 3. Der von der Geschäftsführung aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25.06.2010 gebilligte Konzernjahresabschluss bestehend aus Konzern-Bilanz, GuV, -Anhang und –Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 wird festgestellt.
- 4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
- 5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf die im Laufe des Geschäftsjahres 2009 ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrates, die Herren Jürgen Hardt, Klaus Gericke, Dr. Stefan Kühn sowie Rüdiger Funk erstrecken.

6. Zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die WSW GmbH für das Geschäftsjahr 2009 schließt in Aktiva und Passiva mit 404.762.477,20 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von aus.

38.560.068,31 €

der in andere Gewinnrücklagen eingestellt werden soll.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Jahresabschluss geprüft und am 06.05.2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

1.1. Bilanz

Das Anlagevermögen wird von den Finanzanlagen dominiert, die Anlagenquote beträgt 72,8%. Die liquiden Mittel sind mit 359,2 T€ vergleichsweise gering. Allerdings besteht ein zentrales Cash-Management, in welches die wesentlichen Beteiligungen eingebunden sind. Die Eigenkapitalquote beträgt 65,1%.

1.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Überschuss in Höhe von rd. 38,6 Mio. € erzielt. Die wesentliche Ergebnisbeeinflussung liegt auf der Ebene der Tochtergesellschaften WSW Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH sowie der AWG und den entsprechenden Ergebnisübernahmen.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

2. Konzernjahresabschluss

Die Konzern-Bilanz der WSW GmbH für das Geschäftsjahr 2009 schließt in Aktiva und Passiva mit

1.175.657.118,77 €

Die Konzern-GuV weist einen Überschuss in Höhe von aus.

31.817.140,04 €

Nach Verrechnung mit dem Konzernvortrag 2008 von und dem Abzug des dem anderen Gesellschafter zustehenden Gewinns in Höhe von 5.094.135,95 €

n 15.613.016,03 €

verbleibt ein Konzernbilanzgewinn in Höhe von

11.109.988,06 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Konzern-Jahresabschluss geprüft und am 06.05.2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Konsolidiert wurden die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Muttergesellschaft), die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, AWG, VSG, und die WSW 3/4/5 GmbH nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung. Die GWH wurde nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen. Die übrigen Beteiligungen wurden aufgrund der untergeordneten Bedeutung nicht in dem Konzernabschluss berücksichtigt.

Die Berichte des Wirtschaftsprüfers können im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2009 in seiner Sitzung am 25.06.2010 beraten und gebilligt und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, wie vorgeschlagen zu beschließen.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Konzernbilanz, Konzern-GuV, Konzernanhang, Lagebericht und Konzernlagebericht